

Inhalt

Einführung	10
------------------	----

Teil 1: Von der ausschließenden Demokratie zur partizipativen Verfassung

Kapitel 1: Entstehung und Niedergang des traditionellen Parteiensystems

26

1.1 Demokratisierung, demokratischer Putsch und Diktatur (1936-1958)	27
1.2 Der Pacto de Punto Fijo: Vom Abkommen zum System	29
1.3 Venezuela Saudita und die Reformlinke	35
1.4 Die 1980er Jahre: Krise und Protest	39
1.5 Die anti-neoliberale Revolte Caracazo	41
1.6 Von der sozialen zur politischen Polarisierung	43

Kapitel 2: Militärs, bewaffnete Linke und Bolivarianismus

50

2.1 1958 bis 1969: Rechte Putschversuche, linke Militäraufstände und die Guerilla. Das Militär als Verteidiger der paktierten Demokratie ...	50
2.2 Vom Erdölboom zur Krise: Korruption, Klassenwidersprüche, Verteilungskämpfe und die Option des zivil-militärischen Aufstandes	55
2.3 Krise und zivil-militärische Organisation	58
2.4 Die zivil-militärischen Aufstände von 1992	60

Kapitel 3: El Bolivarianismo

63

3.1 Politische, soziale und kulturelle Einflüsse des Bolivarianismus	67
3.2 Chávez, MBR-200 und die programmatisch-ideologischen Grundpfeiler des politischen Projekts	68

Kapitel 4: Der verfassungsgebende Prozess und die neue Verfassung

72

4.1 Die verfassungsgebende Versammlung und der Weg zur neuen Verfassung	72
4.2 Die Verfassung der Bolivarianischen Republik Venezuela	78
4.3 Kritik an der Verfassung von 2000	81
4.4 Die gescheiterte Verfassungsreform 2007	83

Teil 2: Demokratie, Partizipation und Pueblo Soberano

Kapitel 5: Demokratie, Zivilgesellschaft und Populismus	88
5.1 Demokratie in Lateinamerika	91
5.2 Venezuela: Demokratie versus Demokratie	96
Vorwurf delegative Demokratie 98 Einige Anmerkungen zur Justiz in Venezuela 99 Wahlen in der República Bolivariana de Venezuela 102 Demokratische Verfasstheit der Bevölkerung 106 Antipolitik oder Ablehnung der Repräsentation? 108	
5.3 Zivilgesellschaft	110
Unrühmliche Rolle des Begriffs Zivilgesellschaft in Venezuela 112	
5.4 Populismus: Verführung oder potenziell revolutionäre Mobilisierungstechnik	115
Kapitel 6: Partizipative und protagonistische Demokratie	125
6.1 Partizipation, direkte und radikale Demokratie	125
Partizipation: Eine notwendige Klärung 125 Direkte und radikale Demokratie 127	
6.2 Konstituierende Macht und Gegenmacht	130
Konstituierende Macht – Das Konzept von Antonio Negri 131 Venezuela: Konstituierende und konstituierte Macht 137 Gegen- macht: Widerstand, Aufstand und konstituierende Macht 142	
6.3 Die andere Demokratie und die andere Revolution	144
Partizipative und protagonistische Demokratie in Venezuela 144 Partizipation von Frauen 150 Parteien und Partizipation 151 Poder Popular als Praxis des Aufbaus des Sozialismus 154 Gefahren und Probleme im Aufbau von Poder Popular 158 Estado Comunal – Staat oder Nicht-Staat 159	
Kapitel 7: Klasse, Multitude und Pueblo Soberano	161
7.1 Klasse und Klassenkampf: eine marxistische Interpretation	161
7.2 Multitude als Klasse?	164
7.3 Klasse und Pueblo Soberano	166
Zentralität des Territoriums: Barrio und Comunidad als Ebene der Identifikation 171	
Kapitel 8: »Soziale Bewegungen« und Selbstorganisation	174
8.1 Soziale Bewegungen als politische Akteure: Neue Parameter und veränderte Strategien	174
Populäre Bewegungen und Organisationen im neuen Umfeld 177 Selbstorganisation von oben? 180	

Teil 3: Soziale, ökonomische und politische Partizipation: Mechanismen und Ergebnisse

Kapitel 9: Die Sozialpolitik der Chávez-Regierung	184
9.1 Misiones – Flexible Parallelinstitutionen	186
9.2 Misiones konkret	192
Barrio Adentro: Aufbau einer flächendeckenden kostenlosen Gesundheitsversorgung 194 Misión Alimentación: Ernährung als Grundrecht 197 Priorität Bildung 201	
Kapitel 10: Weitere Formen der protagonistischen Partizipation	206
10.1 Mesas Técnicas de Agua – Partizipation an der Gestaltung der Trinkwasser- und Abwasserversorgung	206
10.2 CTU: Urbane Landkomitees	209
10.3 Contraloría Social	212
10.4 Parlamentarismo Social de la Calle – Die öffentliche Debatte von Gesetzesinitiativen	213
Kapitel 11: Demokratisierung der Verwaltung von und des Besitzes an Produktionsmitteln	216
11.1 »Andere« Entwicklung und Ausbildung	220
Die radikale endogene Entwicklung 220 Berufsbildung: Von der Misión Vuelvan Caras zur Misión Che Guevara 222	
11.2 Neue Unternehmensformen und soziale Verantwortung der Produktion	225
Kooperativen 225 EPS: Drei Namen – ein Kürzel 228 Rück- eroberte Unternehmen 230	
11.3 Cogestión, Selbstverwaltung und Arbeiterkontrolle	233
Privatunternehmer zur cogestión bewegen: Fábrica adentro 234 Von der Cogestión zu den Räten 235 Die »rückeroberte« Fabrik Inveval 236 Von der Enteignung zur Cogestión 237 Von der Kooperative zur sozialistischen Fabrik 239 Die staatliche Alumi- niumhütte Alcasa 240 Die Cogestión Revolucionaria 240 Die Niederlage der Cogestión: Ursachen und Perspektiven 242	
11.4 Auf der Suche nach der sozialistischen Ökonomie	244
Kapitel 12: Die Entwicklung Venezuelas in Zahlen	248

Teil 4: Formen lokaler territorialer Partizipation: Die Consejos Comunes und ihre Vorläufer

Kapitel 13: Ursprünge der Consejos Comunes

und Vorläufer der lokalen Partizipation	261
13.1 Partizipativer Haushalt	261
13.2 Der gescheiterte Ansatz der CLPP	262
13.3 Constituyente Municipal	265
13.4 Formen lokaler Selbstregierung und Partizipation	267
Gobiernos Comunitarios im Munizip Libertador (Carabobo)	267
GOL in Caracas	269

Kapitel 14: Die Consejos Comunes

14.1 Die Entstehung der Consejos Comunes	272
Konstituierung und Zusammensetzung der CCs	274
Die Präsidialkommissionen der Poder Popular	276
Rigidität Gesetz und flexible Praxis	277
Finanzierung und Finanzverwaltung der CCs	278
Projekte der CCs	281
Dezentralisierung oder Zentralisierung	284
Selbstverwaltung auf höherer Ebene: Comunas Socialistas und Ciudades Comunes	285
14.2 Entwicklung, Stand und Widersprüche der CCs	287
Das Verhältnis zwischen CCs und Institutionen	290
Consejos Comunes und Movimientos Populares	294
Verhältnis CCs und Comunidades	297
Die Aneignung der Consejos Comunes durch die Comunidades und den Staat	299

Kapitel 15: Die Consejos Comunes als Partizipationsinstrument – eine empirische Untersuchung in Caracas

15.1 Consejo Comunal »Emiliano Hernández«,	301
Magallanes de Catia, Caracas	303
15.2 Consejo Comunal »Benito Juárez«, Libertador, Caracas	320
15.3 Weitere Consejos Comunes in Caracas im Überblick	332
15.4 Schlussfolgerungen	341

Schluss: Partizipative und protagonistische Demokratie und Aufbau

von zwei Seiten – eine vorläufige Bilanz	350
Wahlen zur Nationalversammlung 2010	359

Anhang

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	364
Abkürzungen	365
Interviews	368
Literatur	373